



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 20-6107 Datum: 21.06.2018 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	28.06.2018
Öffentlich	Wirtschafts- und Verkehrsausschuss	30.08.2018

Ein Gründerzentrum für Wandsbek! Debattenantrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Hinweis aus der BV (Auszug vom 28.06.2018) :

Die Bezirksversammlung stimmt dem Überweisungsantrag unter Hinzuziehung von Experten und des Planungsausschusses gegen die Stimmen von CDU bei Zustimmung der übrigen Fraktionen zu.

In Hamburg-Wandsbek sind viele innovative und forschungsintensive Unternehmen ansässig. Schon heute sind zahlreiche Weltmarktführer unterschiedlicher Branchen in unserem Bezirk beheimatet. Mit der Helmut-Schmidt-Universität befindet sich zudem viel wissenschaftliche Expertise in Wandsbek. Für die Arbeitsplätze der Zukunft spielen die Innovationskraft bestehender Unternehmen und Startups eine entscheidende Rolle.

Um das attraktive Umfeld in Wandsbek für junge Unternehmen besser zu nutzen und Unternehmensgründungen zu erleichtern, setzt sich die CDU für ein Gründerzentrum im Zentrum Wandsbeks ein. In diesem sollen Flächen für junge Unternehmen und Existenzgründer in Form modern eingerichteter Coworking-Spaces zu geringen Mieten zur Verfügung gestellt werden. Die reduzierte finanzielle Belastung kann für Startups in der Anfangsphase entscheidend sein. Der leichtere Austausch mit anderen Gründern in Coworking-Spaces bietet zusätzliche Starthilfen und Kooperationsmöglichkeiten für den späteren wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmungen.

Im Zuge der Bautätigkeit in Wandsbek werden immer wieder Projekte in unmittelbarer Nähe zu bestehendem Gewerbe angeschoben, die Möglichkeiten für die Einrichtung eines Gründerzentrums bieten. Dieses kann z.B. gut in Teilen eines Gebäudeneubaus eingerichtet werden.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Petition/Beschluss:

- 1.) Die Bezirksversammlung Wandsbek spricht sich für die Einrichtung eines Gründerzentrums im Wandsbeker Zentrum aus.
- 2.) Die Verwaltung wird aufgefordert, aus den freien Flächen bzw. den zukünftig geplanten Verwaltungsneubauten im Wandsbeker Zentrum eine zur Einrichtung eines Gründerzentrums geeignete Fläche bzw. Gebäude auszuwählen, Planungen für eine mögliche Umsetzung an dieser Stelle aufzunehmen und dem zuständigen Ausschuss bis zum 31.10.2018 zu präsentieren.
- 3.) Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zur Vermarktung und Vermietung der Flächen des Gründerzentrums in enger Kooperation mit der Handelskammer Hamburg zu entwerfen und dem zuständigen Ausschuss bis zum 31.10.2018 vorzustellen.

Anlage/n:

keine Anlage/n